Hugsweier

Stadt Lahr

Mitteilungsblatt 01

Donnerstag, 18.01.2018

Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr odernach telefonischer Vereinbarung (Telefon privat 4 38 85)

Telefon: 0 78 21 / 4 33 32; Fax: 0 78 21 / 910 75 150
E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	**Tel. 0 78 21 / 4 35 84**
	Tel. 0 78 21 / 90 83 79
Evang. Kindergarten	**Tel. 0 78 21 / 48 24**
Evang. Pfarramt	**Tel. 0 78 21 / 95 53 86**
Johann-Peter-Hebel-Schule	**Tel. 0 78 21 / 4 15 23**

Notrufe

Polizei	**110**
Polizeirevier Lahr	**0 78 21 / 27 70**
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	**112**
DRK-Krankentransport	**0781 / 1 92 22**
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztevermittlung	**11 61 17**
Zahnärztlicher Notruf	**0180 / 3 22 25 55**
Giftnotruf	**11 0761 / 1 92 40**

Störungsdienste

badenova / Entstörungsdienst Gas + Wasser	**0800 /2767767**
EW Mittelbaden Lahr / Strom	**07821 / 280-0**
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	**07821 / 9146-0**

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Ortsvorsteher Hansjakob Schweickhardt
Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Str. 4, Lahr, Tel. 07821 / 22063, Fax 39386, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hugsweier findet am

Dienstag, 23. Januar 2018, Beginn 19:30 Uhr
im Rathaussaal

statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Jahresrückblick 2017 (Rechenschaftsbericht) und die Jahresvorschau des Ortsvorstehers sowie Bauanträge.
Die Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Hansjakob Schweickhardt, Ortsvorsteher

Bürgerholzverlosung 2018

Das Bürgerholz für das Jahr 2018 wird am

Donnerstag, 25. Januar 2018
von 09:00 – 12.00 Uhr im Rathaus Hugsweier

verlost. Das Los kostet 15.-- EUR.
Wir bitten den Betrag passend mitzubringen.

Alle Bürgerholzberechtigten werden gebeten, ihr Los zu der oben genannten Zeit abzuholen.
Die Ortsverwaltung

Feuerwehr Stadt Lahr

Jugendfeuerwehr Lahr
- Jugendgruppe Hugsweier -

Die Christbaumaktion 2018 hat uns wieder einmal viel Spaß bereitet.
Wir sagen Danke und würden uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr wieder so unterstützen.
Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Jugendgruppe Hugsweier

Heimatforscher gesucht!

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Dass viele Menschen ihre Heimat kennen, schätzen und schützen - das ist in hohem Maße der Heimatforschung zu verdanken“

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2018 aus

Heimatforscherinnen und -forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2018 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist mit Beginn der Pfingstferien am 22. Mai 2018.
„Die Historie Baden-Württembergs zu erforschen, macht den Begriff Heimat konkret, füllt ihn mit Leben und hält die Geschichte des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent. Unsere Heimatforscherinnen und -forscher im Land arbeiten überwiegend ehrenamtlich, deshalb wollen wir ihr Engagement mit dem Landespreis für Heimatforschung würdigen. Denn die Heimatforschung spielt eine besondere Rolle als ehrenamtliche Tätigkeit: Sie stärkt das Zugehörigkeits- und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Dadurch festigt sie auch die örtliche Gemeinschaft“, sagte Petra Olschowski, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, am Freitag (5. Januar) in Stuttgart.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte
  auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Weitere Informationen zum Landespreis für Heimatforschung
Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerken-nung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 22. November 2018 in Waldkirch im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.
Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro.
Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.
Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

BiZ & Donna - Bewerbung (auch Onlinebewerbung) - Neue Möglichkeiten nutzen für aussagekräftige Bewerbungsunterlagen

Wie bewerbe ich mich? Welche Unterlagen gehören zu einer schriftlichen Bewerbung? Welche Bewerbung macht den Arbeitgeber neugierig? Was ist bei E-Mail Bewerbungen zu beachten? Wie können Online-Formulare genutzt wer-den? Eine erfolgreiche Bewerbung muss gut vorbereitet sein.
Elke Philips, Arbeitsvermittlerin der Agentur für Arbeit Offenburg informiert dazu am Freitag, den 19. Januar 2018 von 9 bis 11 Uhr im Raum U 70 des Berufsinformationszentrums (BiZ) der Agentur für Arbeit in Offenburg, Weingartenstraße 3.
Eingeladen sind alle Frauen (und Männer), die den beruflichen (Wieder)Einstieg planen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Gruppen ab 5 Personen ist eine Anmeldung erwünscht unter Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de oder Tel. 0781 – 93 93 215.
Diese Informationsveranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna, organisiert von Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Offenburg.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen – Beschäftigungspflicht wird jährlich überprüft

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber) sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbe-hinderte Menschen zu beschäftigen. Wenn sie dieser Vorgabe nicht nachkommen, müssen sie eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.
Zur Überprüfung, ob die Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2017 erfüllt wurde, müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2018 der für ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Die-se gesetzliche Frist kann nicht verlängert werden. Geht die Anzeige verspätet ein oder ist sie unvollständig oder falsch ausgefüllt, handelt es sich um eine Ordnungswidrig-keit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.
Die Bundesagentur für Arbeit (BA) versendet Unterlagen zur Überprüfung der Be-schäftigungspflicht. Arbeitgeber, die nach Erkenntnis der BA beschäftigungspflichtig sind, erhalten Anfang Januar 2018 die für die Anzeige erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm IW-Elan (früher: REHADAT-Elan) auf CD-ROM.
Das Programm IW-Elan unterstützt bei der Bearbeitung und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter https://www.iw-elan.de kos-tenlos herunter geladen werden. Dort finden die Arbeitgeber außerdem Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms.
Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, die keine Unterlagen erhalten, sind anzei-gepflichtig. Sie werden, ebenso wie Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Bedarf haben, gebeten, das Bearbeitungsprogramm über den Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit unter http://www.iw-elan.de anzufordern.
Weitere Hinweise können abgerufen werden unter:
www.arbeitsagentur.de > Unternehmen > Rechtsgrundlagen > Schwerbehinderten-recht
Fragen zum Anzeigeverfahren werden Arbeitgebern aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Offenburg von Montag bis Freitag zwischen 9:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 823-7066 beantwortet.

Von der mittleren Reife zum Abitur am allgemein bildenden Gymnasium

Der dreijährige Aufbauzug am CSG

Am Clara-Schumann-Gymnasium Lahr können Schülerinnen und Schüler mit der mittleren Reife in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erlangen. Diese Möglichkeit, das Abitur ohne fachspezifische Festlegung in drei Jahren zu erreichen, bietet das Clara-Schumann-Gymnasium als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg an. Es besteht ein breites Angebot an Neigungsfächern, die die Schüler nach Klasse 11 als vierstündiges Fach frei wählen können: Man kann außer den naturwissenschaftlichen Fächern auch gesellschaftswissenschaftliche wie Geschichte oder Erdkunde oder Sport, Musik oder Bildende Kunst wählen.
Auch wer bisher nur eine Fremdsprache erlernt hat, kann in diesen Aufbauzug wechseln. Für diejenigen, die in der Kursstufe das Profilfach Musik wählen möchten, wird ein Vorbereitungskurs angeboten.
Das Clara-Schumann-Gymnasium ist zugleich Internatsschule und bietet allen Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt.
Alle externen und internen Schülerinnen und Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, das in der eigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Ein Informationsabend für Schüler mit mittlerer Reife und für die Eltern findet am Mittwoch, 7. Februar 2018, um 19.00 Uhr im Clara-Schumann-Gymnasium statt.
Die Anmeldung ist am Montag, 26. Februar 2018 und am Dienstag, 27. Februar 2018 jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr.
Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann am 7. Februar bereits um 17.00 Uhr an einer Führung durch das Internat mit anschließendem Abendessen teilnehmen; um telefonische Anmeldung bis Dienstag, 6. Februar 2018 wird gebeten.
Auskünfte erteilt die Schule unter Telefon 07821 / 92 91 0. Weitere Informationen können auch im Internet unter der Adresse: www.csg-lahr.de abgerufen werden.

Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr

Gewerbliche Schule Lahr stellt sich vor

Berufliche Schulen bieten weit mehr als die klassische Berufsschule. Das breite Angebotsspektrum der Gewerblichen Schule Lahr zeigt sich beim Informationsabend am **Dienstag, 30. Januar 2018** bei Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit einem kurzen Gesamtüberblick des Schulleiters Bernd Wiedmann über das Angebot der Schule.

Für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (z.B. Realschulabschluss) dürften die Kurzvorträge zu den beiden Profilen Mechatronik und Gestaltungs- und Medientechnik des Technischen Gymnasiums und zu den Technischen Berufskollegs sicherlich besonders interessant sein.
Ausführlich stellen sich auch die ein- und zweijährigen Berufsfachschulen vor, die eine ideale Vorbereitung auf Berufe in der Metall-, Kfz- und Elektrotechnik sowie der Körperpflege (Friseure) sind.

Der Anmeldezeitraum für die Vollzeitschularten ist vom 1. Februar bis zum 1. März 2018. Von Montag, 05.2.2018 bis Mittwoch, 07.2.2018 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen ist das Schulsekretariat durchgehend von 7.30 bis 16:00 Uhr geöffnet.

An den Beratungstagen gibt es die Möglichkeit, sich vor Ort für das Technische Gymnasium, das Technische Berufskolleg I und für das Berufskolleg Grafik-Design über das Internet im zentralen Anmeldeverfahren online zu bewerben.
Weitere Informationen erhalten Sie über das Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstraße 80 unter Telefon 07821-95449-2600 oder unter www.gs-lahr.de.

Infotag an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Am Samstag, den 20. Januar 2018 lädt das Technische Gymnasium Offenburg von 9 bis 13 Uhr zum Infotag in die Moltkestraße 23 ein. Angeboten werden »Liveunterricht« zum Reinschnuppern sowie Technische Vorführungen und Versuche, an dem die Angebote des dreijährigen beruflichen Gymnasiums Schülern und Eltern vorgestellt werden (alle Varianten TG, ITG, TGM, TGU. und FTA/FTE).
Weitere Informationen unter www.gs-offenburg.de.

Gewerbe Akademie Offenburg

Fortbildung zum Assistent Rechnungswesen beginnt

Damit ein Unternehmen erfolgreich ist, bedarf es auch eines exakten und korrekten Rechnungswesens. Hierzu bietet die Gewerbe Akademie Offenburg die Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen“ ab 31. Januar an. Der Unterricht findet jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.45 Uhr statt. Die modulare Qualifizierung beginnt mit dem Grundkurs Buchführung, der übrigens auch separat gebucht werden kann. Weitere Schwerpunkte sind vertiefende Buchführung inklusive schwieriger Buchungsfälle sowie die Bilanz- und Erfolgsanalyse. Ein drittes Modul widmet sich der Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling.
Der Kurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 111. Weitere Infos sind auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de eingestellt.

Sachkundenachweis Asbest

Wer einen Asbest-Sachkundenachweis für den Umgang mit Asbestzementprodukten erwerben will, kann hierfür den Lehrgang am 22. und 23. Februar an der Gewerbe Akademie Offenburg besuchen. Aktuelle rechtliche Grundlagen, Gesundheitsrisiken, Arten, Eigenschaften und Verwendung von Asbest, Sanierungsgrundsätze, Reinigung und Oberflächenbehandlung sowie die Entsorgung asbesthaltiger Abfälle werden unter anderem behandelt. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ihr Sachkundezertifikat, das für sechs Jahre gültig ist und dann durch eine Auffrischungsschulung verlängert werden kann.
Der Kurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 110. Weitere Infos sind auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de eingestellt.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Wann ? 07.02.; 14.02.; 21.02.;
07.03.; 14.03.; 21.03.;

Wo ? Stadtverwaltung Lahr (Rathaus Nordflügel, 1. OG, Zimmer 1.01) jeweils von 08:30-12:00 Uhr und von 13:30-15:00 Uhr.

An den Sprechtagen können sich alle Versicherten zu Fragen des Renten-, Reha und Versicherungsrechts in der Stadtverwaltung Lahr beraten lassen. Zur Beratung sind die vorhandenen Versicherungsunterlagen und der gültige Personalausweis/Reisepass mitzubringen.
Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter der Tel.-Nr.0781/639150.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Mexiko suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.
Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Mexiko/Guadalajara vom 21.01.2018-28.03.2018.
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 14 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

VdK Sozialverband

Mangelnde Anerkennung macht Mütter krank

Neben Dauer-Zeitdruck und Doppelbelastung in Beruf und Fami-

lie macht Müttern heutzutage fehlende Wertschätzung ihre familiären Leistungen zu schaffen, betonte unlängst das Müttergenesungswerk (MGW). Die mangelnde Anerkennung der nach wie vor überwiegend von den Frauen erledigten Haushalts- und Familienarbeiten führe zu einer Stressbelastung, die krank machen könne. Über zwei Millionen Mütter sind kurbedürftig, rund 49.000 Mütter und über 71.000 Kinder nehmen nach MGW-Angaben pro Jahr an Kurmaßnahmen in den 76 vom MGW anerkannten Kliniken teil. Betroffene Mütter können sich dazu in 1.200 wohnortnahen Beratungsstellen beraten lassen. Weitere Informationen bei Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk, Bergstr.63, 10115 Berlin, Kurtelefon 030/33002929, www.muettergenesungswerk.de.

Wichtiger VdK-Schlüsselfinder-Service

Seit dem Frühjahr 2016 gibt es für VdK-Mitglieder in Baden-Württemberg den VdK-Schlüsselfinder-Service. Wenn der mit der personalisierten Nummer markierte VdK-Schlüsselanhänger des Mitglieds samt Schlüsselbund verloren geht, kann der Finder den Schlüsselbund einfach - ohne Porto und Umschlag - in einen Briefkasten der Deutschen Post einwerfen. Er kommt so zum VdK-Schlüsselfinder-Dienst und kann über die Nummer des Anhängers zugeordnet und umgehend ans Mitglied gesandt werden. Fast 50 VdKler bekamen so in den vergangenen Monaten ihren Schlüssel kostenlos zurück. Der Anhänger kann noch mehr, er kann im Supermarkt zum Entriegeln der Einkaufswagen verwendet werden. Das erspart die Suche nach Chip oder Euro-Münze.

Kasse zahlt PET/CT bei fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren

Gesetzlich Krankenversicherte können auch per Positronen-Emissions-Tomographie (PET)/Computer-Tomographie (CT) untersucht werden. Die PET/CT ist Kassenleistung, wenn bei fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren entschieden werden soll, ob Halsymphknoten zu entfernen sind; so wie bei Versicherten, bei denen ein Primärtumor noch nicht gefunden werden konnte. Das Diagnoseverfahren kann zudem in der Nachsorge von Patienten mit einem Kehlkopf-Karzinom eingesetzt werden. Gesetzlich Versicherte mit Lungentumor oder Hodgkin-Lymphom haben bereits seit 2007 unter bestimmten Bedingungen Anspruch auf diese Untersuchung. Die PET macht mit Hilfe von radioaktiven Markern Stoffwechselvorgänge sichtbar, informierte kürzlich die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg und verwies auf die unterschiedlichen Stoffwechsel von Krebsgewebe und gesundem Gewebe. Kontakt: www.vdk.de/patienten-wohnberatung-bw

Mit VdK auch 2018 barrierefrei verreisen

Auch in 2018 gibt es für alle Interessierten wieder barrierefreie Gruppenreisen bei „VdK-Reisen“. Sie werden erneut in Kooperation mit „Müller-Reisen“ durchgeführt. Vom 22. bis 27.Mai geht es nach Kärnten und vom 13. bis 19. August 2018 nach Ostfriesland. Diese Reisen, jeweils mit vielseitigem Programm, eignen sich besonders gut für gehbehinderte Menschen mit oder ohne Rollstuhl oder Rollator. Die Fahrt zu den beiden barrierefreien Standorthotels und die Ausflüge vor Ort erfolgen stets mit rollstuhlgerechtem Reisebus. Alle Interessieren können sich an VdK-Reisen in der VdK-Landesgeschäftsstelle, Johannesstr. 22, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/61956-82 oder -85, vdk-reisen-bw@vdk.de, www.vdk-reisen.de, wenden. Dort können Mitglieder und Nichtmitglieder auch andere Gruppenreisen, zudem Individualreisen zu nahen und fernen Zielen buchen.

Die VdK-Kreisgeschäftsstelle, Alte Bahnhofstraße 10/7, 77933 Lahr, 07821/24177 ist montags bis mittwochs und freitags bis samstags (Anmeldung) von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Umweltbewusster im neuen Jahr

Zu den guten Vorsätzen fürs neue Jahr gehört bei vielen Menschen auch das umweltfreundliche Verhalten. Der Energie- und Umweltdienstleister badenova hat dazu Empfehlungen:

Müllproduktion reduzieren: Müll ist für die Umwelt eine große Belastung. Nur durch die richtige Mülltrennung kann der Müll sinnvoll recycelt werden. Um den eigenen Abfall zu reduzieren, sollte man Einwegprodukte nach Möglichkeit vermeiden. Haushalte, die auf Plastiktüten verzichten, haben eine gute Alternative in Stofftaschen und Einkaufskörben.

Richtig Heizen: Die Heizung benötigt fast 70 Prozent des Energieverbrauchs. Wer die Raumtemperatur um ein Grad Celsius senkt, spart bis zu zehn Prozent Heizenergie. Dadurch werden ca. 200 Kilogramm CO2 im Jahr eingespart (bei einem Vier-Personen Haushalt).

Waschen: Waschmittel belasten die Umwelt. Im Waschmittel sind Stoffe enthalten, die nicht biologisch abbaubar sind. Durch die Waschvorgänge gelangen Mikropartikel in unser Abwassersystem. Experten empfehlen die Waschmaschine voll zu beladen und die Dosierung auf den Verschmutzungsgrad anzupassen. Leute, die auf Weichspüler verzichten und weniger waschen, schonen die Umwelt ebenfalls.

Ökostrom beziehen: Ökostrom aus erneuerbaren Energien wird CO2 frei erzeugt und baut keine fossilen Energieressourcen ab. Alle regionalen Energieanbieter haben Ökostrom im Angebot. Bei badenova gibt es sogar standardmäßig nur Ökostrom. Wechseln ist einfach. Anruf genügt.

Weitere Informationen und Tipps rund ums Energiesparen erhält man beim Energiedienstleister vor Ort.

Mitteilungen des Landratsamtes

Schließung der Deponien und Wertstoffhöfe

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind am Samstag, dem 20. Januar 2018 wegen einer betriebsinternen Fortbildungsveranstaltung geschlossen.
Hinweis: Deponie und Wertstoffhof „Kahlenberg“ in Ringsheim sind wie gewohnt von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Christbäume können auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises kostenlos abgegeben werden

Wenn der Christbaum nach den Feiertagen wieder abgeräumt wird, kann dieser auf einem der folgenden Wertstoffhöfe des Ortenaukreises, die Grünabfälle annehmen, kostenlos entsorgt werden: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim und Schutterwald-Höfen. Auch die Wertstoffhöfe in Kappel, Altenheim, Ottenheim und Seelbach-Schönberg nehmen die Christbäume dann ebenfalls kostenlos entgegen.
Nur der Wertstoffhof in Lahr-Sulz nimmt keine Grünabfälle, und daher auch keine Christbäume, an. Einwohner aus dem Lahrer Raum können ihre ausgedienten Christbäume aber zur Kompostierungsanlage Förster am Limbruchweg 22 in Lahr (bei der Kläranlage) bringen. Dort werden die Christbäume, wie auch bei den anderen sieben Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis, ebenfalls kostenlos angenommen. Unabhängig davon werden in vielen Städten und Gemeinden Christbäume von Vereinen oder anderen Organisationen eingesammelt oder können bei eigens dafür eingerichteten Sammelplätzen abgelegt werden.
Christbäume werden in Kompostierungsanlagen verwertet und müssen daher von Lametta und anderen Dekorationen befreit sein.
Die Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Wertstoffhöfe und Kompostierungsanlagen gibt es auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“, weitere Auskünfte bei der Abfallberatung unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Ausbildungsplätze

Beim Amt Vermessung & Flurneuordnung im Landratsamt Ortenaukreis sind zum 1. April 2018 zwei Ausbildungsplätze für den Vorbereitungsdienst im gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst als Vermessungsoberinspektorenanwärter (m/w)

zu besetzen. Bewerbungsschluss ist am 31.01.2018.
Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ortenaukreis.de. Dort können Sie sich auch online bewerben.

Müllabfuhr

Dienstag, 23.01.2018	Schwarze Tonne
Donnerstag, 25.01.2018	Grüne Tonne
Donnerstag, 01.02.2018	Gelbe Säcke

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387
Pfarramts-Bürozeiten: Mi. 14.30 - 17.30 Uhr, Di. + Do. 9.00 - 12.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wasmuth-Hödicke, Handy-Nr. 0171 7097145.

Sonntag, den 21. Januar 2018
09.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wasmuth-Hödicke)
Montag, den 22. Januar 2018
19.30 Uhr Posaunenchorprobe
Dienstag, den 23. Januar 2018
09.30 Uhr Gymnastikgruppe
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
Mittwoch, den 24. Januar 2018
09.00–10.30 Uhr Spieltreff
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.30 Uhr Flötenkreis (Einzelproben)
18.00 Uhr Flötenkreis (Gesamtproben)
19.30 Uhr B Bibelkreis (Thema: Mit welchen Werten können wir Christen zum Zusammenhalt und zum Frieden in der Gesellschaft beitragen?)
Donnerstag, den 25. Januar 2018
14.30 Uhr Frauenkreis (Thema: „Mit Schwung in das Jahr 2018“ / Ein aktiver Nachmittag mit Frau Karin Ruder)
Freitag, den 26. Januar 2018
14.30 Uhr Rathaus-Kaffee-Hock“ im Gemeindesaal Herzliche Einladung an alle! Der „Kaffee-Hock“ findet alle 14 Tage statt.
Samstag, den 27. Januar 2018
16.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, den 28. Januar 2018
10.00 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wasmuth-Hödicke)
Montag, den 29. Januar 2018
19.30 Uhr Posaunenchorprobe
Dienstag, den 30. Januar 2018
09.30 Uhr Gymnastikgruppe
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
Mittwoch, den 31. Januar 2018
09.00–10.30 Uhr Spieltreff
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.30 Uhr Flötenkreis (Einzelproben)
18.00 Uhr Flötenkreis (Gesamtproben)

Evang. Erwachsenenbildung Ortenau

Bin ich zu sensibel?

Die Evangelische Erwachsenenbildung bietet am Dienstag, 23. Januar und 6. Februar jeweils von 19.00 bis 21.15 Uhr in Offenburg unter dem Thema: „Bin ich zu sensibel?” ein zweiteiliges Seminar an. Sensible Menschen sind in der Minderheit, aber es sind nicht so wenige, wie viele glauben und es ist kein Defekt, keine Krankheit und keine Einbildung, sondern eine nachweisbare Veranlagung. Sensible Menschen nehmen vieles stärker und detaillierter wahr. Dadurch erreichen sie deutlich früher ihre Belastungsgrenzen. In diesem Seminar wird darüber informiert, was es bedeutet (hoch)sensibel zu sein, sich selbst besser zu verstehen, welche Begabungen und Stärken dies auch beinhaltet und auf welche Weisen man als sensibler Mensch gut für sich sorgen kann. Die Kosten betragen 30 Euro.
Die Leitung liegt bei Thomas Brühl, Praxis für Psychotherapie.
Anmeldung und Information unter Tel. 0781/24018 oder www.eeb-ortenau.de.

Selbstbehauptung und effektive Selbstverteidigung

Einen Kurs „Selbstbehauptung und effektive Selbstverteidigung“ veranstaltet die Evangelische Erwachsenenbildung am Samstag, 27. Januar von 14 – 18 Uhr in Lahr. Wer keine oder nur wenig Erfahrung in der Selbstverteidigung oder im Kampfsport hat und sich Grundkenntnisse zur „Selbstbehauptung“ und „Selbstverteidigung“ aneignen und die Handlungskompetenz erhöhen möchte, für den ist dieser Kurs richtig. Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen sind praktische Übungen ebenso Bestandteil des Kurses wie einfache, aber effektive Techniken zur Selbstverteidigung.
Die Leitung liegt bei Dirk Klose, Polizeibeamter, Kampfsportler und Prädikant. Die Kosten betragen 30 Euro.
Anmeldung und Information unter Tel. 0781/24018 oder www.eeb-ortenau.de.

Bei mir bist du schön!

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am Montag, 29. Januar von 18 – 21 Uhr in Offenburg einen Farbberatungskurs mit dem Titel „Bei mir bist du schön“.
Der tägliche Blick in den Spiegel zeigt uns unsere Schönheit und Ausstrahlung. Stellt uns vor die Fragen: Was passt zu mir? Wie unterstreiche ich vorteilhaft meinen Typ?
In diesem Workshop wird erläutert, wie typgerecht ausgewählte Farben die persönliche Ausstrahlung steigern. Die Grundlagen der Farbberatung werden erklärt und der
persönliche Farbtyp wird bestimmt. Die Leitung liegt bei Kerstin Berg und Silke Roll. Die Kosten betragen 33 Euro.
Anmeldung und Information unter Tel. 0781/24018 oder www.eeb-ortenau.de.

Katholische Kirche in Lahr

Seelsorgeeinheit An der Schutter

07821/92089-0
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

Caritas und Pastoral Lahr Bismarckstraße 82 77933 Lahr	Täglich von 08.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.30 Uhr (Fr nur bis 17.00 Uhr)
Hl. Geist Lahr Bergstraße 83a	Di 15.00 – 17.00 Uhr Mi 16.30 – 18.00Uhr

Redaktionsschluss für Messbestellungen:
drei Wochen vor Termin

Ortenauer Forum

Unter dem Titel „Das Leben geht weiter“ geht es beim Ortenauer Forum der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) um vergangene und kommende Zeit.

Montag, 22. Januar 2018, 20 Uhr, **Leben geht nur vorwärts**
Wie umgehen mit Brüchen, Enttäuschungen, Schicksalsschlägen oder unerwarteten Wendungen im Leben? Wie kann der

Glaube dabei helfen?
Mit Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer, Freiburg

Montag, 26. Februar 2018, 20 Uhr, **Der Schatz der Erinnerungen**
Erinnerungen und Erinnerungsstücke haben eine große Bedeutung im Leben der Menschen. Erinnerungen bewahren und sich dabei Neuem stellen ist immer wieder eine große Herausforderung.
Mit Ursula Knoll-Schneider, Dekanatsratsvorsitzende Acher-Renchtal

Montag, 19. März 2018, 20 Uhr, **S Elterhus bliibts Heimethus - was vergeht un bschteht**
Bei diesem kulturellen Mundartabend geht es um die Fragen, wo man daheim ist und wo man hingehört.
Mit Ulrike Derndinger und Heinz Siebold

Die Veranstaltungen finden im Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13 statt. Für die Vortragsabende wird jeweils ein Kostenbeitrag in Höhe von zwei Euro erhoben, beim kulturellen Abend wird um eine Spende gebeten.
Weitere Informationen gibt es im Diözesanbüro der KLB, Tel. 0761/5144-235.

Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege

Noch freie Ausbildungsplätze 2018 - Info-Tag am Samstag, 3. Februar 2018 von 10 – 13 Uhr

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe z.B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe. Auch bilden wir Frauen und Männer in der mittleren Lebensphase in verkürzter Ausbildungszeit aus.
Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpfleger/-in. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.

Vereinsmitteilungen

TUS Hugsweier

Einladung zur Jahresfeier
des TuS Hugsweier, Abteilung Turnen
am 21.01.2018 in der Schutterlindenberghalle

Hallenöffnung: 14.00 Uhr (Losverkauf an der Tombolabox)
Programmbeginn: 14.45 Uhr

Programm

Begrüßung
Vorstellung des neuen Jugendvorstandes

Faustball	Gold/Pech
Mokitu I	Händewaschen
Mädchenturnen	Turnen mit Kästen
Mokitu II	So ein schöner Tag

Pause mit Einsammeln der Nieten

Leichtathletik II	Weltreise
Leichtathletik I	Schwarz/Weiß

Nietenverlosung
Anschließend Ausgabe der Tombola

„Jugendleiter*innen gesucht. Mit dem Bezirksjugendwerk ins In- und Ausland!“

Ende Januar 2018 beginnt die neue Saison im Bezirksjugendwerk der AWO Baden.
Auf dem Season Opening am 27. Januar 2018 in Singen und am 10. Februar 2018 in Baden-Baden gibt es für Interessierte alle wichtigen Informationen rund um die Jugendgruppenleiter*innenausbildung und die Ferienfreizeiten.
Gesucht werden junge Menschen im Alter zwischen 16 und 30 Jahren, die offen, verantwortungsbewusst, flexibel und unternehmungslustig sind.
Die Ausbildung findet an mehreren Wochenend- und Tagesmodulen zwischen März und Juli statt und ist für alle Teilnehmer*innen kostenlos. Die Ferienfreizeiten finden während der Sommerferien statt.
Die ehrenamtliche Tätigkeit wird im Rahmen vieler Ausbildungen und Studiengängen als Praktikum anerkannt.
Die Anmeldung erfolgt über das Teamer*innenformular auf www.awo-jugendwerk-baden.de oder per Mail unter bjwbaden@awo-baden.de.
Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bezirksjugendwerks unter 0721-8207340 gerne zur Verfügung.

Kulturkreis Ringsheim e.V.

Land der Sonne und des Lichts - Studienfahrt in die frühlingshafte Provence

Der Kulturkreis Ringsheim e.V. führt vom 10. bis 16. Mai 2018 zum wiederholten Mal eine interessante Studienfahrt in die Provence durch.
Höhepunkte dieser attraktiven Fahrt sind der Besuch von Avignon mit seinem berühmten Papstpalast, Arles mit der Camargue, der einzigartige Pont du Gard und nicht zuletzt eine Bootsfahrt nach Sete runden das vielfältige Programm ab.
Die Teilnehmer dieser abwechslungsreichen Studienfahrt lernen die geschichtlichen und kunsthistorischen Sehenswürdigkeiten, aber auch die faszinierenden Landschaften der Provence unter ausgezeichneter Reiseführung kennen.
Informationen und Prospekte bei der Reiseleitung, Esther Dixa, 77975 Ringsheim, Telefon 07822/896761, Fax 07822/896763, E-Mail: Esther@Dixa.de.

Von Warschau bis Krakau - Studienreise nach Polen

Vom 14. bis 23. Juni 2018 führt der Kulturkreis Ringsheim e.V. eine interessante Studienreise nach Polen durch. Die Reise beginnt in der Hauptstadt Warschau und führt zu den Höhepunkten Schlesiens. Städte wie Lodz, aber auch Breslau mit seinen zahlreichen Brücken und Inseln sind Stationen dieser Reise. Ein Höhepunkt wird der Aufenthalt in Krakau sein, die vielleicht die schönste Stadt in Polen ist.
Informationen sind bei Esther Dixa, Tel. 07822-896761, Fax 896763, Email Esther@Dixa.de erhältlich.

Anzeigen

Gesucht ab April 2018

Qualitätsmanagementbeauftragter m/w

in Teilzeit (flexible Arbeitszeitgestaltung möglich)

Zur Aufrechterhaltung und Pflege der
Systeme QS-GAP und IFS
Berufliche Erfahrungen im Qualitätsmanagement sind von Vorteil

Gemüsebau Huber, GmbH & Co.KG
Hr. Stahl, Tel. 0151-61122181
info@gemuesebau-huber.de

Ambulanter Krankenpflegedienst Lahr-Ettenheim

- Pflege bei Schwerstpflegebedürftigkeit
- Grundpflege und Behandlungspflege auch nach ambulanten Operationen oder zur Krankenhausvermeidung oder Krankenhausverkürzung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung durch examiniertes Pflegepersonal
- Abrechnung mit allen Kassen
- Hausnotruf
- Mahlzeitendienst (Menüauswahl)
- Tagespflege/ Tagespflegestätte für ältere Menschen

...häusliche Kranken- Alten- u. Tagespflege
Sannert

Bernd Sannert • Krankenpfleger
Gutleutstr. 3 • 77933 Lahr
Telefon 0 78 21 / 3 22 02 oder 0 78 25 / 28 01
Mobiltelefon 0163 / 8 32 20 21

Ihre Werbung im Amtlichen Mitteilungsblatt ist erfolgreich!
Sie wird gelesen.

BOLZ
Bestattungen
Seit 1949

Zur Verstärkung unseres Teams in Lahr
suchen wir ab sofort eine/n

Außendienstmitarbeiter m/w

(gerne auch Rentner)

auf 450 €-Basis.
Zu Ihren Aufgaben zählen das
Abholen, Einbetten und Versorgen Verstorbener
sowie die Betreuung von Trauerfeiern.

Interesse? Rufen Sie uns an!

Tel. 07821 - 25454
www.bestattungen-bolz.de

Als großes, regionales Verkehrsunternehmen betreiben wir in der Region zwischen Weil am Rhein/Lörrach und Bad Mergentheim Personenverkehr im Schienen- und Busbereich. In unseren Betrieben und Tochtergesellschaften beschäftigen wir mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ab **Juni 2018** erwartet engagierte **Quereinsteiger** (m/w) **im Raum Freiburg sowie im Raum Offenburg** eine 9-monatige

Ausbildung zum Triebfahrzeugführer (m/w)

Sie bringen einen guten Hauptschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie technisches Verständnis mit? Dann steigen Sie bei uns ein. Eine handwerkliche Ausbildung in einem Metall- oder Elektroberuf erleichtert Ihnen außerdem den Einstieg bei uns.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsumfeld, Tarifgehalt bereits in der Ausbildung sowie tarifliche Sozialleistungen, wie z. B. zusätzliche Altersversorgung.

Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter Tel. 07821 2702-69. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung per Post oder E-Mail an: **personal@sweg.de**

FOCUS MONEY TEST DEUTSCHLANDS BESTE JOBS MIT ZUKUNFT

SWEG
SÜDWESTDEUTSCHE VERKEHRS-AKTIENGESELLSCHAFT

SWEG Südwestdeutsche
Verkehrs-Aktiengesellschaft
Personalabteilung
Rheinstraße 8 · 77933 Lahr

www.sweg.de

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz

Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
Fax +49 (0) 7821/ 954876-9
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

Friseurteam Fautz
BEATE NICKERT

Maniküre	11,– Euro
Gelnägel	40,– Euro
Naturnagelverstärkung	27,– Euro

klimatisierte Räume • durchgehende Öffnungszeiten • kostenlose Parkplätze • spezielle Aktionstage

Schwarzwaldstraße 95 | 77933 Lahr | Telefon 0 78 21 / 4 12 44 + 5 18 24

seit 1981
Maler MÜLLER
malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste
07821-91670 • Weingartenstr. 96 • 77933 Lahr - Sulz
www.maler-mueller.de

Der Held gute Energie für Sie bereit!

- Premium-Heizöle, z. B. thermogreen mit 10 % Bioanteil
- Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich
- Holzpellets in DINplus-zertifizierter Qualität

Kundenzentrum Kehl
Heizöl: 07851-948 60 oder
0800-11 34 110 (gebührenfrei)
Pellets: 0800-538 53 00 (gebührenfrei)
www.total.de
www.heizoel.total.de
TOTAL Mineralöl GmbH
TOTAL

an Nuvolin GmbH
Steinmetz, Steinbildhauer und Restaurator

Meisterbetrieb in 4. Generation

Friedhofstraße 25
77933 Lahr
Tel. +49 7821 23233

Tullastraße 19
79341 Kenzingen
Tel. +49 7644 4240

www.nuvolin.de
info@nuvolin.de

Bauen & Restaurieren für Generationen

Daheim ist daheim...
Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!
Wir beraten Sie gerne.
AWO
Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ✆ 0 78 21 / 2 15 53
Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

DammenMühle
★★★ Landhotel • Restaurant • Brauhaus

Unsere Veranstaltungen im Januar 2018

Sonntag, 28. Januar 2018 ab 15.00 Uhr
Tanztee mit den „Bing Boys“
Schlager, Rock'n Roll, Swing
Eintritt frei, Hutsammlung, Ort: Festsaal

Freitag, 26. Januar 2018, 19.00 Uhr
Dinner-Krimi „Mord beim singenden Anton“
Preis p. Person 58,--*, incl. 3-Gang-Menü
Ort: Festsaal, Einlass ab 18.30 Uhr

*Vorverkauf an der Rezeption auf der Dammenmühle

Unser Brauhaus hat jeden Tag für Sie von 11.00 bis 24.00 Uhr geöffnet, Montag bis Freitag Mittagstisch von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Reservieren Sie Ihren Platz auf der Dammenmühle
07821-93930

Unseren Gästen wünschen wir ein glückliches 2018!

Dammenmühle 1, 77933 Lahr, www.hoteldammenmuehle.de

• Markisen • Jalousien • Rollläden
• Aluklappläden • Insektenschutz
• Reparaturen • Glasdachsysteme

MERO
Michael Metzger
Beratung/Verkauf und Montage von innen- und außenliegendem Sonnenschutz
GROSSE AUSSTELLUNG
D-77977 Rust · Ritterstr. 41 · Fon 0 78 22 / 861 332